

Stellungnahme der EVP Aargau zu den Anhörungen:

Seon und Egliswil/Seengen; Anpassung Richtplan, Kapitel A 2.1 Abfallanlagen und Deponien und Dietwil; Anpassung Richtplan, Kapitel A 2.1 Abfallanlagen und Deponien

Aushubdeponiestandorte in Dietwil und Seon Die EVP Aargau signalisiert Zustimmung zu den Deponien in Dietwil und Seon, die im Richtplan festgesetzt werden sollen

Im Oberen Freiamt und in der Region Seetal gibt es ausgewiesenen Bedarf an Deponievolumen für unverschmutzten Aushub. Dies ist eine Folge der regen Bautätigkeit. Damit weite Lastwagenfahrten vermieden werden können, macht es Sinn, den Aushub möglichst in der Nähe abzulagern. Da es nirgends leere Gruben oder Löcher aufzufüllen gibt, wird vorgeschlagen, das unverschmutzte Aushubmaterial sowohl in Dietwil (Gebiet Babilon) als auch in Seon (Gebiet Turbemoos) grossflächig aufzuschütten. Werden die Aufschüttungen in sorgfältiger Art und Weise vorgenommen und mit ökologischen Massnahmen ergänzt, können die Flächen am Ende dadurch sogar ganzheitlich aufgewertet werden. Bei einer Realisierung der Deponien resultieren an beiden Orten sogar grössere Flächen an nutzbarem Landwirtschaftsland.

Niederlenz, 25. November 2013

Für Auskünfte:

Esther Gebhard, Grossrätin: 062 893 35 70
Dr. Roland Bialek, Parteipräsident: 062 824 57 11

Evangelische Volkspartei Aargau
Parteisekretariat
Postfach 2036
5600 Lenzburg 2
Tel. 077 450 15 99
sekretariat@evp-ag.ch
www.evp-ag.ch

